

ZHW BasketNight 2006

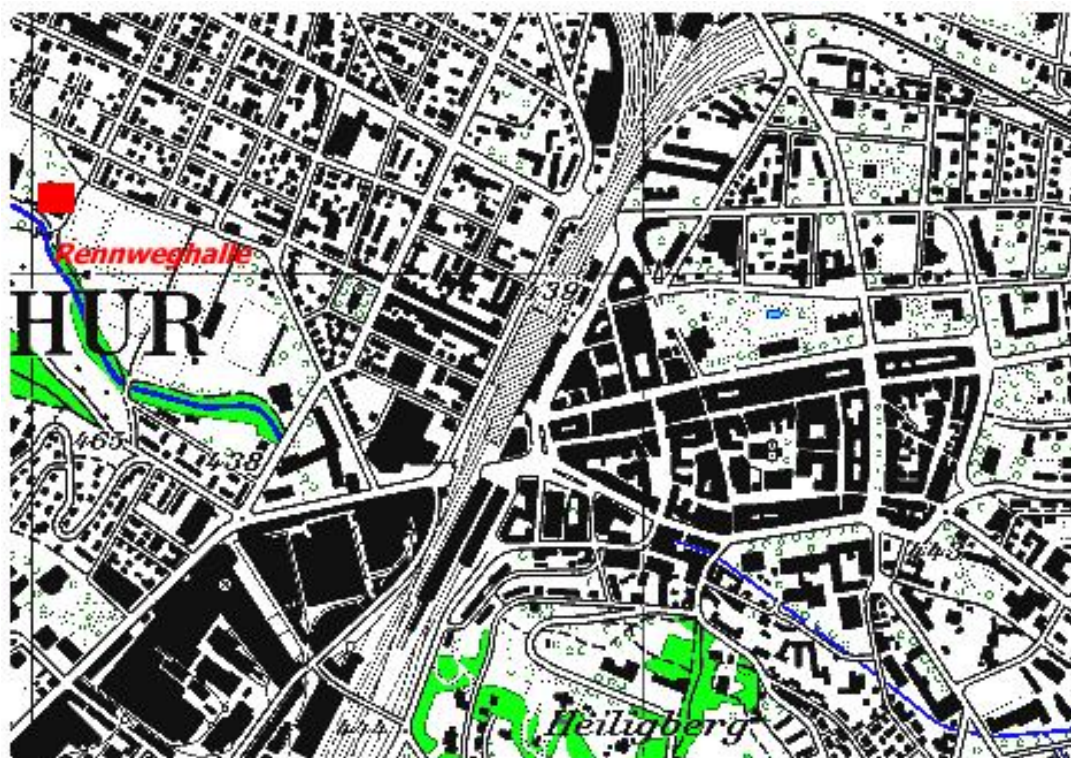


zhwsport



Rennweghallen

Ortsplan



Timetable 19. Mai 2006

21:15 Uhr	Türöffnung Rennweghallen
21:45 Uhr	Sitzung Teamchefs auf der Galerie bei der Turnierleitung (obligatorisch)
22:15 Uhr	Start Vorrunde (gemäss Spielplan)
00:30 Uhr	Pause mit Wettbewerb
01:00 Uhr	Start Finalrunde
02:00 Uhr	Finale (gemäss Spielplan)
02:15 Uhr	Siegerehrung
	Speakerdurchsagen und Infoliste beachten!!!

Allgemeine Infos

Startgeld	Das Startgeld von CHF 60.-- ist vom Teamchef an der Sitzung um 21.45 Uhr zu bezahlen
Rauchen	Das Rauchen im gesamten Turnhallengebäude ist nicht gestattet
Trinken	In den Turnhallen sind keine Bier- /Alkoholflaschen gestattet. Glasflaschen jeglicher Art sind verboten!
Turnschuhe	Das Tragen von Turnschuhen mit schwarzer Sohle ist in der Turnhalle verboten
Ballspiel	Bitte nicht in den Gängen und Garderoben einspielen
Psst!!	Bitte beachtet, dass es sich um eine Basket Night handelt und andere Leute zu dieser Zeit schlafen - wir erwarten von den Teilnehmern Rücksicht gegenüber den Anwohnerinnen und Anwohnern!
Rangliste	Bei Punktegleichheit in der Rangliste entscheidet: <ol style="list-style-type: none">1. Direktbegegnung2. Punktedifferenz3. Los <p>Die drei erst platzierten und der Gewinner des Loserfinal bekommen einen Preis.</p>
Schiedsrichter	Jedes Team stellt einen Schiedsrichter und einen Zähler. Die Einsätze sind gemäss Spielplan. Der Schiedsrichter bringt nach Spielschluss das von ihm selbst und den beiden Teamchefs unterschriebene Resultatblatt schnellstens zum Turnierleitungstisch.
Bälle	Pro Feld steht ein Matchball zur Verfügung. Dieser bleibt auf dem Feld. Zum Einspielen sind keine Bälle vorhanden!
Proteste	Es gibt keine höhere Protestinstanz. Der Schiri entscheidet auf dem Platz nach seinem besten Wissen und Gewissen definitiv. Die Turnierleitung behält sich ein Interventionsrecht vor.
Fairness	Geahndet werden Teams, welche gegen die Fairnessregeln grob verstossen. Sie können durch die Turnierleitung vom Turnier ausgeschlossen werden.
Verspätung	Erscheint ein Team zu spät, verliert sie das Spiel mit 0:10.

Zu guter Letzt: Der gesunde Menschenverstand steht über allem Recht!